

LES und GTS in Angebotsform- darf man die Kinder "kurz rausnehmen"?

Beitrag von „Mara“ vom 14. Januar 2017 20:06

Puuh, das finde ich hart. Das bedeutet ja, dass man als Lehrer in der Sprechtagswoche täglich bis abends in der Schule ist. Wäre für mich mit eigenen Kindern kaum machbar.

Bei uns werden selbstverständlich die Kinder für die Gespräche aus der Betreuung genommen. Selbst beim Essen würde das Betreuungspersonal versuchen eine Lösung zu finden (andere Essensschicht).

Ganz ehrlich finde ich so eine Regelung mit sämtliche Gespräche erst nach 16 Uhr unglaublich. Die weiterführenden Schulen hier haben regelmäßig unterrichtsfrei für Elternsprechtage. Da ärgere ich mich schon, dass wir das nur nach dem Unterricht machen dürfen, aber schlimmer geht anscheinend immer. Erst nach 16 Uhr und dann 20 min mal 30 Kinder??? Na danke... diejenigen, die sich diese Regelung ausgedacht haben spinnen doch!